

Stepptanz: Süddeutsche Meisterschaften

Penguin Tappers sahen neun Titel ab

Die süddeutsche Meisterschaft im Stepptanz in Bietigheim wurde wie in den vergangenen Jahren ganz eindeutig von den Hemsbacher Penguin Tappers dominiert. Das gilt nicht nur für die Teilnehmerzahl von 115 Tänzerinnen und Tänzern unter den 220 gemeldeten, sondern vor allem für die Topleistungen, die die Aktiven aus der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach Jahr für Jahr auf die Bühne zaubern. "Die absolute Stärke sind unsere Formationen und Small Groups, sowohl bei den Schülern, als auch bei den Junioren und den beiden Hauptgruppen HK 1 und HK 2", stellte sagte TVH-Tanzsportabteilungsleiterin Andrea Mayer fest.

Bei der "Süddeutschen" am letzten Samstag setzten die

Hemsbacher Penguin Tappers vor 500 Zuschauern, darunter 80 Schlachtenbummler, sowohl bei den Schüler- und Junioren als auch den Hauptklassen HK1- und HK2-Formationen Maßstäbe. Sie gewannen hier ihre Titel überlegen mit jeweils fünf Einsern der Wertungsrichter. Insgesamt gewannen die Hemsbacher Penguin Tappers neun Titel. Zweimal belegten sie Platz 2 und dreimal Platz 3. Alle 115 Hemsbacher Stepp-tänzerinnen und -tänzer sind damit für die Deutschen Meisterschaften am 28./29. Oktober in Aschaffenburg qualifiziert.

Die neuen Titelträger

Schüler Solo Newcomer: Lotte Basler; Schüler Trio: Joana Mautz, Jenny Sawang und

Valentina von Scheidt; Small Group Schüler: Penguin Kids; Schülerformation : Penguin Kids I (19 Tänzerinnen); Junioren Trio: Sophia Bertolini, Alica Gärtner und Laura Hieber; Junioren Small-Group: Penguin Juniors; Junioren-Formation: Penguin Juniors (24 Tänzerinnen); Formation Hauptklasse I: Penguin Tappers (24 Tänzerinnen/Tänzer); Forma-

tion Hauptklasse II : Penguin Adults (20 Tänzerinnen/Tänzer). Zweite Plätze, Junioren-Solo: Vera Soedradjat und die Schülerformation Penguin Kids II.

Dritte Plätze: Schüler Solo: Valentina von Scheidt; Junioren Duo: Kathrin Kustrich und Vera Soedradjat sowie die Juniorenformation Penguin Juniors 2.



Belegte einen dritten Platz: die Juniorenformation Penguin Juniors II

Fußball-Kreisklasse A

Hemsbach weiter ohne Punkt

(tm). Eine derbe Schlappe bezog die SG Hemsbach in der Kreisklasse A beim FV Leutershausen. Dabei spiegelt das Ergebnis von 0:5 bei weitem nicht das Spielgeschehen. Bis zur 80. Minute war die SG mindestens ebenbürtig und in der ersten Hälfte sogar das bessere Team, doch fehlte das nötige Glück - das war auf Seiten von Leutershausen.

Der Gastgeber ging in der 3. Minute bereits in Führung, doch die SG nahm das Herz in die Hände, wehrte sich nach Kräften und kam selbst immer wieder zu guten Gelegenheiten, so durch Ziegler, Isa oder

Yilmaz, und zwang den FV zu Fehlern. So das Bild auch in der zweiten Halbzeit, bis Böhler die rote Karte sah: Der Schiedsrichter hatte Handspiel gesehen. Den fälligen Elfmeter konnte Weis nicht verwandeln, zu diesem Zeitpunkt war durchaus noch ein Punkt machbar, und die SG spielte weiter nach vorne, war jedoch jetzt, mit einem Mann weniger, anfällig für Konter. Der FV Leutershausen nutzte dies gnadenlos in den letzten zehn Minuten gegen die müde werdenden Hemsbacher aus: Vier weitere Tore sicherten den Gastgebern einen viel zu hohen Sieg.

KSV Hemsbach gewinnt gegen KG Schönau/RSL 2000 S

Siegesserie der Schüler hält an

(mk). Auch im 29. Kampf in der Ringer-Schüler-Verbandsrunde (Gruppe Nord) blieben die Schüler des KSV Hemsbach gegen KG Schönau/RSL 2000 S ungeschlagen. Die Mannheimer wurden mit 40:8 besiegt. Der Meister der Vorsaison aus Nordbaden ließ nichts anbren-

nen und legte gleich los wie die Feuerwehr. Der Gastgeber stellte gegen Anton Konstantin Volz (23 kg) keinen Gegner. Jakob Gottschlich (25 kg) kam ebenso ohne Gegner zu vier Punkten. Im Anschluss zeigten beide Newcomer im Freundschaftskampf einen beachtliche Dar-

Schach

Kaan Firat Bezirks-Blitzmeister

(wg). Mit einer Riesenüberraschung endeten im Schachbezirk Mannheim die Jugendmeisterschaften im Blitzschach am vergangenen Wochenende in Reilingen. Gegen starke Konkurrenz gewann Kaan Firat vom Schachklub Hemsbach mit 7,5 Punkten aus neun Runden den Siegertitel bei der Jugend-U-16. Für den erst 14-jährigen amtierenden zweifachen Hemsbacher Jugend-Stadtmeister ist dies ein überragender Erfolg. Es war die damalige Rektorin der Hebelschule Edda Brehm, die vor fünf Jahren Kaan Firat für die neu gegründete Schulschach-AG „entdeckte“. Auch



Der Bezirks-Blitzmeister im Schachbezirk Mannheim

unter der neuen Schulleitung von Silke Hartmann erfreut sich die Schach-AG, die jeden Montagnachmittag stattfindet, großer Unterstützung.

bietung. Christian Varga (bis 27 kg) verlor gegen die erfahrene Lorena Lupo. Tim Bischler (29 kg) blieb auch ohne Gegner. Sergen Karakaya gewann nach wenigen Minuten auf Schulter. Blerim Hyseni (34 kg) siegte nach 20 Sekunden. Sein Bruder Feriz Hyseni dagegen verlor. Alp Güner (42 kg) gewann in der zweiten Runde durch einen Schultersieg. Furkan Yasar (48 kg) zeigte bei seinem

Schultersieg einen guten Kampf, und beherzt und siegreich ging auch Tugkan Öz (54 kg) zur Sache. Nils Wiegand (63 kg) und Patrick Lehr (+63 kg) blieben ohne Gegner. Im Anschluss zeigten Pia Schäfer, Lorena Eder, Kaan Avci, Jakob Hafner, D. Weickinger, Enes Gül, Nils Wiegand, Bünyamin Yurdaer in ihren Freundschaftskämpfen, dass sie auf einen Einsatz in der Mannschaft drängen.